

Mit 6.300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, wovon nicht nur die rund 34.300 Studierenden profitieren.

In der Fakultät Sozialwissenschaften der Technischen Universität Dortmund ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

## Universitätsprofessur (W2) „Umweltsoziologie mit Schwerpunkt Transformationsforschung“

zu besetzen. Die Universitätsprofessur soll das Fach „Umweltsoziologie mit Schwerpunkt Transformationsforschung“ in Forschung und Lehre vertreten.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem klaren umweltsoziologischen Forschungsprofil mit Schwerpunkt Transformationsforschung, die durch Publikationen in anerkannten Organen, darunter solche mit Peer Review, auch international ausgewiesen ist. Eine sichtbare Breite des Profils einhergehend mit der kritischen Reflexion normativer Implikationen dieser Forschungsrichtungen wird vorausgesetzt.

Erwartet wird eine empirische Ausrichtung (quantitative und/oder qualitative empirische Forschung) im Rahmen des oben genannten Profils. Erwünscht sind zudem nationale und internationale Kooperationen und/oder Forschungskontakte.

Bewerberinnen und Bewerber sind zudem bereit, sich innerhalb und außerhalb der TU Dortmund an Forschungsverbänden und -kooperationen zu beteiligen. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln werden vorausgesetzt.

Eine angemessene Beteiligung an der Lehre – auch in englischer Sprache – in den Studiengängen der Fakultät wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber verfügen über die erforderliche Sozial- und Führungskompetenz und sind bereit, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 und § 37 Hochschulgesetz (HG) des Landes NRW.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung der Geschlechter in der Wissenschaft.

**Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf inklusive etwaiger Betreuungszeiten, Zeugnisse, Publikationsliste etc.) werden - bitte per E-Mail in einer pdf-Datei - bis zum 13.01.2021 erbeten an die**

Dekanin der Fakultät  
Sozialwissenschaften  
Univ.-Prof:in Dr. Nicole Burzan  
Technische Universität Dortmund  
44221 Dortmund  
Telefon: 0231/755-7135  
E-Mail:  
nicole.burzan@tu-dortmund.de  
www.sowi.tu-dortmund.de